

Am Vorbild lernen

Mentoring-Projekt der Wirtschaftskammer OÖ



Andrea Felber, Mag. Astrid Susanne Lang, Mentorin Linzer Stadträtin Susanne Wegscheider und Maria Haslehner

Unternehmerinnen und Unternehmer, die schon seit Jahrzehnten erfolgreich im Geschäft sind, können auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken: Sie haben ihr Unternehmen aufgebaut, sind selbst in die eine oder andere Falle gestolpert und haben so manche Krise gemeistert. Sie verfügen über ein großes Netzwerk an guten Kontakten und sind reich an Lebenserfahrung. „Mit unserem Projekt Mentoring für Ein-Personen-Unternehmen wollen wir erreichen, dass junge Unternehmen von dieser Erfahrung profitieren“, sagte WKÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner. Mehr als die Hälfte der WKÖ-Mitglieder entfällt mittlerweile auf Ein-Personen-Unternehmen. Eine große Anzahl erfahrener Unternehmerpersönlichkeiten stellen in Kleingruppen mit drei Ein-Personen-Unternehmen ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung. Projektleiterin Mag. Kathrin Kühtreiber MBA, Beauftragte für Ein-Personen-Unternehmen in der WKÖ: „Die Gruppen, die nach Fachrichtung, nach Region oder ganz individuell zusammengestellt werden, treffen sich über einen Zeitraum von sechs Monaten regelmäßig und besprechen aktuelle Probleme und Themen.“ Die Unternehmensberaterin Mag. Astrid Lang, die in der Mentorengruppe von Wirtschaftskammerstadträtin Susanne Wegscheider ist, bilanziert begeistert: „Im bunten Branchenmix unserer Gruppe gewinne ich zusätzliche Einblicke in besondere Strategien anderer Ein-Personen-Unternehmen und weitere Netzwerkpartner dank unserer Mentorin.“

Frauenpower am Berg

Ski-Test und Modeschau

Traumhafte Pistenbedingungen und ein sonniges Wetter – das waren die Bedingungen beim Ladies-Day am 28. März auf der Höss in Hinterstoder, bei dem sich Frau in der Wirtschaft Kirchdorf als Kooperationspartner präsentiert hatte.

Für alle Unternehmerinnen gab es für jede gekaufte Tageskarte einen Gutschein für ein gratis Frühstück und einen Glas Prosecco. Weiters bestand auch die Möglichkeit, gratis Skier zu testen. Zu Mittag ging es dann auf den Lauf-



FIW Vorsitzende aus Kirchdorf Romana Hörzing (re) und eine begeisterte Unternehmerin beim Infostand von Frau in der Wirtschaft OÖ (Foto: FIW)

steg, wo die aktuelle Frühjahrskollektion von Intersport Pachleitner vorgestellt wurde.

Erfolgreiches Mitunternehmerinnen-Projekt

Europa-Delegation zu Gast

„Mit dem Leonardo-Projekt „ECO+ (Europa für die mitarbeitenden Familienangehörigen)“ konnte 2009 die Akademie für Unternehmer-Frauen ins Leben gerufen werden, bei der auch die OÖ Förder-Lobby EU+ mit dabei war. Sie wurde mit EU-Geldern finanziert, von der ÖSB-Consulting GmbH unterstützt und hat das Ziel, Frauen die im Unternehmen ihres Mannes mitarbeiten, und die

viel Engagement und Einsatz einbringen, zu fördern. Nachdem dieses Projekt bei unseren Damen so gut angekommen ist, werden wir im Herbst eine weitere Staffel anbieten können“, so Mag. Sigrid Lughammer, Projektleiterin ECO+ und Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Linz-Land. Der Erfahrungsaustausch bei diesem Projekt stand kürzlich im Mittelpunkt eines Besuchs einer Delegation aus Frankreich, der Schweiz, Deutschland und Spanien.

Projektleiterinnen aus den europäischen Ländern mit Herrn Alain AUDOUARD, Präsidenten der Kammer Lion/Frankreich (Mitte) zu Gast in Linz (Foto: FIW)



Burn Out – nein, danke!

Präventionstipps für Unternehmerinnen

Viele Unternehmerinnen erleben es Tag für Tag: Sie fühlen sich schlapp, Kraftlosigkeit hat sie schon den ganzen Tag niedergedrückt. Sich jetzt noch zu Aktivitäten wie Sport oder Theaterbesuchen aufzuraffen, scheint ihnen nicht mehr möglich zu sein. In Gang kommen

sie am nächsten Morgen nur noch mit Hilfe von Aufputzmitteln. Der Job macht schon lange keinen Spaß mehr. So kann es aussehen – das Burnout-Syndrom! Im entspannenden Ambiente der Manglbürg erklärte die Vortragende Mag. Silvia Dirnberger-Puchner vor über 120 Frauen aus der Grieskirchner Wirtschaft, wie man dagegen ansteuern kann und welche Präventivmaßnahmen helfen, damit es soweit nicht kommen wird.